

lich eyn schyllingk. Were ys ouch, das di vorsprechen nycht ober eyn trügen an keyner sachen, vnde eyner deme anderen nycht welde volgen, vnde nemen di widder czucht vor das gerichtte adder vor den radt vmme eyn gychtten bey vier schillyngen, was dorane gebrochen wirdt, das füllen gelden di vorsprechen vnde nycht di clegere. Wirdt ouch an ymande geldt gebrochen, das ym czu geteyllet wirdt vor gerichtte, das magk her den vorsprechen nycht geben. Oûch füllen fy is nycht nemen bey dryn marcken. Ist das sache, das her ys selber nycht nemen will, so fall ys der richtter nemen czu der kyrchen behueff. Vnde weer disse gefetcze nycht en heldt, der fall eyn ytczlicher besseren myt dryn marcken beyde, der ys gybbet, vnde ouch der ys nynnmet.

IV.

Wy man eynen echtten fall. das Clxxxiiij.¹⁰⁾

Wo man eynen vredeloes fall legen vnde yn dy achte wyl thuen, deme fall man ys irsten kündigen yn seyme kyrzpele, ab man das myt beqwemekeyt thuen kan. Kan man aber nycht, so fall man yn fûchen yn seyner herberge myt des rychtters czeychen vnde laden yn czu rechtte. Kûmpt her denne adder gesteet nycht czu rechtte, so fall man yn in dreyen taghen czu dreyen molen yn heyschen, yo yn deme taghe eyns, ee man en vredeloes leedt vnde yn yn dy achte thuet an deme dritten taghe czu deme letczten gerichtte. Steet her denne nycht, wenne man yn eyn heyschet, so fall denne der cleger sweren vff den heylligen, das her der sache der rechtte handttetige sey vnde der rechtshûldige, dar man yn vmme eyn heyschet hadt. Dornoch so thut man yn in di acht vnde leedt yn vredeloes myt rechtte.

¹⁰⁾ cf. Ba 181 und Coder II. 95 (Sach S. 291).